



Wir finden Wärmepumpen auch toll!

Modernisierung in Kupferberg (D)

Baujahr	1969
1. Erweiterung	1993
2. Erweiterung mit Schwimmbad	2004
Beheizte Wohnfläche	ca. 500 m ²
Sole/Wasser-Wärmepumpe	
SW 330M-I	
Heizleistung	32,4 kW
Brauchwarmwasser	durch WP
Investitionskosten WP (Wärmepumpensystem und Flächenheizung)	ca. 20.000 Euro
Verlegung Erdkollektor	ca. 2.500 Euro
Entsorgung alte Öltanks	ca. 2.500 Euro
Betriebskosten/Jahr (incl. ganzjähriger Schwimmbadbetrieb)	ca. 2.560 Euro
Betriebskosten m ² /a	5,12 Euro
Betriebskosten/Jahr vor	ca. 7.000 l Öl
Erweiterung mit Schwimmbad	ca. 3.800 Euro



Modernisierung in Oberflachs (CH)

Baujahr	1850
Umbau/Modernisierung	1981/1999
Beheizte Wohnfläche	ca. 275 m ²
Luft/Wasser-Wärmepumpe Aussen	
LW 210H-A	
Heizleistung	19,4 kW
Brauchwarmwasser	durch WP
Investitionskosten WP	ca. 20.000 SFr.
Neues Heizsystem	ca. 21.000 SFr.
Förderbeitrag	4.590 SFr.
Betriebskosten/Jahr	ca. 1.750 SFr.
Betriebskosten m ² /a	6,36 SFr.
Betriebskosten vor	
Modernisierung mit Elektro	ca. 2.800 SFr.
Einzelspeicher	
Betriebskosten m ² /a	10,18 SFr.
Einsparung/Jahr	1.050 SFr.
	37,5 %

Zufriedene Kunden sind die beste Referenz

**500 Quadratmeter und
ein Schwimmbad mit
Erdwärme zu beheizen,
ist schon toll.**



Modernisierung in Kupferberg (D) mit einer Sole/Wasser-Wärmepumpe

Das im Jahre 1969 ursprünglich als Bungalow mit 140 m² errichtete Wohnhaus wurde im Jahr 1993 um 200 m² erweitert. 2004 wurden weitere 160 m² angebaut. Auch ein Schwimmbad, das 50.000 Liter Wasser fasst, kam hinzu. Beheizt werden Haus und Schwimmbad mit einer Sole/Wasser-Wärmepumpe, die ihre Energie über Erdwärmekollektoren bezieht. Die Erdwärmekollektoren wurden in der Streuobstwiese verlegt, die zum Grundstück gehört. Die Verlegung erfolgte fach- und sachgerecht unterhalb der Frostgrenze in ca. 1,50 Metern Tiefe.

Das Schwimmbad nutzt die Familie über das ganze Jahr hinweg. Die Wassertemperatur wird deswegen konstant auf 28 °C gehalten, damit zu jeder Jahreszeit der Badespass garantiert ist.

„Mit unserer alten Ölheizung wären die Betriebskosten für das Schwimmbad nicht bezahlbar gewesen. Den Tipp für die Wärmepumpe haben wir von unserem Heizungsbauer bekommen. Überzeugt hat mich auch, dass ich meine alten Heizkörper mit der neuen Fussbodenheizung kombinieren konnte und hier keine Neuinstallation durchgeführt werden musste,“ so Bernd Weiss.

Seine Entscheidung, Ölkessel und Öltank durch eine Wärmepumpenheizung und den Einsatz kostenloser Energie aus der Umwelt zu ersetzen hat er nicht bereut. Im Gegenteil, mittlerweile ist er ein richtiger Wärmepumpenfan. Begeistert berichtet er Besuchern über die saubere Energie, die Wartungsfreiheit und die niedrigen Betriebskosten seiner Anlage.

Modernisierung in Oberflachs (CH) mit einer Luft/Wasser-Wärmepumpe

In Oberflachs, einem kleinem, idyllischen Dorf im Herzen des Schenkenbertertals im Kanton Aarau, steht das 1850 gebaute Haus der Familie Süess. 1981 wurde das Haus umgebaut und 1999 modernisiert. Beheizt wurden die Räume des 4-Personenhaushaltes mit Elektrospeicheröfen. Da Herr Edi Süess im Wärmepumpenvertrieb tätig ist, sind ihm die Vorzüge dieser Umwelttechnik natürlich bestens bekannt. Eine Wärmepumpe zur Beheizung und Bereitung des Brauchwarmwassers einbauen zu lassen war daher nur eine logische Konsequenz.

„Nicht nur meine berufliche Tätigkeit war ausschlaggebend, mit einer aussen aufgestellten Luft/Wasser-Wärmepumpe umweltschonend und ohne Flamme vor Ort zu heizen. Auch die hohen Kosten für die Elektrospeicheröfen beeinflussten unsere Entscheidung.“

